

# Privater Masterstudiengang Psychogeriatric



## Privater Masterstudiengang Psychogeriatric

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techitute.com/de/psychologie/masterstudiengang/masterstudiengang-psychogeriatric](http://www.techitute.com/de/psychologie/masterstudiengang/masterstudiengang-psychogeriatric)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kompetenzen

---

Seite 12

04

Kursleitung

---

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

---

Seite 22

06

Methodik

---

Seite 30

07

Qualifizierung

---

Seite 38

# 01

# Präsentation

In den kommenden Jahrzehnten wird das hohe Alter immer später und unter sehr günstigen psychologischen Bedingungen für psychologische Hilfe erreicht werden. Schon bald werden zahlreiche Spezialisten für die Beurteilung und Intervention der klinischen Psychologie und Psychotherapie in dieser Gruppe, die wir das dritte Lebensalter nennen, benötigt.





“

*Verbessern Sie Ihr Wissen in der Psychogeriatric durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen finden. Informieren Sie sich hier über die neuesten Fortschritte im Fachgebiet, um eine qualitativ hochwertige psychologische Praxis durchführen zu können"*

Es gibt keinen anderen Masterstudiengang auf dem Markt, der wirklich eigene Strategien für das Gehirn älterer Menschen entwickelt hat. Die meisten von ihnen versuchen, die Folgen von Krankheiten zu mildern oder die älteren Menschen einfach zu begleiten, um deren Leiden zu lindern. In diesem Masterstudiengang wird ein ganzes Interventionskonzept entwickelt, das sich an den Erkenntnissen über die Funktionsweise des Gehirns ab dem 65. Lebensjahr orientiert und nicht so sehr auf eine palliative Behandlung abzielt, sondern darauf, dass der ältere Mensch, der leidet, diesem Leiden entkommen und auf diese Weise wieder in Zufriedenheit leben kann.

In diesem Masterstudiengang lernen die Studenten, die aktuelle Situation des Alters in der Gesellschaft zu analysieren und sich auf die unmittelbare Zukunft vorzubereiten, denn in den kommenden Jahrzehnten, wenn die heute jungen Menschen alt sein werden, werden neue Kenntnisse und Instrumente benötigt, um die bestmögliche Lebensqualität zu erreichen.

Die Kenntnis der Geschichte einer Person ist in jedem Alter, mit dem man arbeitet, von grundlegender Bedeutung, aber im Alter ist sie nicht nur als Mittel zur Kenntnisnahme wichtig, um intervenieren zu können, sondern auch als Ziel der Intervention selbst.

Die gesellschaftliche Definition dessen, was es heißt, alt zu sein, sowie das Wissen um die neue Rolle älterer Menschen in der Gesellschaft hängen davon ab, wie die gesundheitlichen Maßnahmen für künftige Generationen gestaltet werden. Es besteht kein Zweifel daran, dass zahlreiche Studien davon ausgehen, dass das psychische Wohlbefinden im Alter mit der sozialen Unterstützung zusammenhängt, aber wir wissen auch, dass die Hundertjährigen von heute gemeinsame individuelle Elemente haben, von denen das wichtigste darin besteht, dass sie sich den Ereignissen des Lebens mit einem realistischen Optimismus anzupassen wissen, so dass man, wenn die Dinge schief gehen, wie jeder andere leidet, aber sobald das Leben eine Position des Wohlbefindens gewährt, muss man an dieser Realität festhalten, ohne sich von dem, was geschehen ist, vereinnahmen zu lassen.

Die Arbeit mit Einsamkeit, Langeweile, körperlichen Schmerzen und kognitiven Defiziten ist für den Psychologen von grundlegender Bedeutung, um bei älteren Menschen wirksam eingreifen zu können, aber vor allem die emotionale Bewältigung eines jeden Augenblicks ist vielleicht das interessanteste Gut, um sicherzustellen, dass die alten Menschen von morgen weiterhin ihr Leben meistern können.

Dieser Masterstudiengang in Psychogeriatric enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen, die von erfahrenen Psychologen vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neue diagnostisch-therapeutische Entwicklungen in der Psychogeriatric
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Psychologie und Forschungsmethoden in der Psychologie
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den Private Masterstudiengang in Psychogeriatric*

“

*Dieser Private Masterstudiengang in Psychogeriatric ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Weiterbildungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in Psychogeriatric, sondern erwerben auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"*

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Psychologie, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Ausbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situieren und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Studiengangs basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Psychologe versuchen muss, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die im Laufe des Studiums auftreten. Dabei wird der Psychologe durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der klinischen Neuropsychologie mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

*Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem Masterstudiengang auf den neuesten Stand bringen.*

*Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte in der Psychogeriatric zu informieren und die Betreuung Ihrer Patienten zu verbessern.*



# 02 Ziele

Das Programm ist auf die Entwicklung des theoretischen und praktischen Lernens ausgerichtet, so dass der Spezialist in der Lage ist, sein Wissen auf dem neuesten Stand zu halten, um seine berufliche Praxis in völliger Sicherheit ausüben zu können.





“

*Dieser private Masterstudiengang ist so konzipiert, dass Sie Ihr Wissen in der Psychogeriatric auf den neuesten Stand bringen können, indem Sie die neuesten Bildungstechnologien nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Diagnose, Behandlung und Patientenversorgung beizutragen“*



## Allgemeine Ziele

---

- Den Studenten Wissen über die unendliche Komplexität des Alters vermitteln
- Fortbildung und Beherrschung des Umgangs mit dem psychischen Zustand älterer Menschen
- Lernen, wie man multidisziplinäre Interventionsprotokolle für das Alter entwickelt
- Beherrschung der Beurteilung, Differentialdiagnose und Intervention im Alter
- Vermittlung von Fähigkeiten zur Begleitung im Alter vom Hier und Jetzt aus
- Beschreibung und Vermittlung der notwendigen Kenntnisse, um sich mit den Krankheiten des Alterns und ihrer Beziehung zum gelebten Leben auseinanderzusetzen





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Das Alter aus anthropologischer Sicht

- ♦ Umgang mit den Merkmalen des Alters und seinen Auswirkungen auf das menschliche Verhalten

### Modul 2. Bewertung von Gesundheit und Krankheit im Alter

- ♦ Beurteilung und Diagnose unter Berücksichtigung des sozialen und affektiven Gefüges, in dem sich der ältere Mensch befindet
- ♦ Training des Zuhörens und des Umgangs mit der Stille bei älteren Patienten

### Modul 3. Altern aus der Perspektive von Persönlichkeitsmerkmalen

- ♦ Durchführung und Anpassung von Interventionsprotokollen in einem interdisziplinären Rahmen
- ♦ Entwicklung von psychosozialen Interventionsprotokollen unter Berücksichtigung der Rolle des Patienten in seiner Familie

### Modul 4. Gesundheit im Alter

- ♦ Fortbildung in Bezug auf Mutationen und neue Formen von Krankheiten in dieser Altersgruppe
- ♦ Die Ausarbeitung von Lebensgeschichten als Ziel der Behandlung im Alter und nicht als Mittel, wie es in anderen Altersgruppen üblich ist

### Modul 5. Altern und Familie

- ♦ Die therapeutische Situation verstehen und meistern, um für eine ältere Person zur Bezugsperson zu werden
- ♦ Vermittlung von Fähigkeiten, um den Verlust von Patienten zu verstehen und nachzuvollziehen und sie in der Übergangsphase zu begleiten

### Modul 6. Physiologische und neuropsychologische Veränderungen im Alter

- ♦ Verständnis und Kenntnis der unterschiedlichen Aspekte psychischer Störungen in diesem Alter
- ♦ Kenntnis des klinischen Verlaufs und der Prognose der verschiedenen Erkrankungen im Alter
- ♦ Beherrschung und Bewältigung der altersbedingten Beeinträchtigungen bei den zu behandelnden psychischen Störungen
- ♦ Erlernen von Interventionsinstrumenten, die die Sinne des Patienten als Kulisse nutzen

### Modul 7. Psychotherapien und Interventionen der klinischen Psychologie im Alter

- ♦ Erlernen der angemessenen Dynamik für Interventionen bei älteren Menschen
- ♦ Das alternde Gehirn verstehen
- ♦ Neupositionierung der Therapie in Richtung einer regressiven und nicht so sehr progressiven Richtung in der geistigen Zeit des Patienten

### Modul 8. Pharmakologische Intervention bei älteren Menschen

- ♦ Beschreiben und Entwerfen von Protokollen mit Patienten, die mehrere Medikamente für verschiedene chronische Erkrankungen einnehmen
- ♦ In der Lage sein, ergotherapeutische und psychomotorische Fähigkeiten in alle Interventionsprotokolle zu integrieren

### Modul 9. Konzept des Stresses, damit verbundene menschliche Reaktionen und Folgen der kritischen Situation

- ♦ Die Fähigkeit zur Mediation und Verhandlung von positiven Aspekten, die im Alter überbewertet werden
- ♦ Die emotionale Sequestrierung älterer Patienten zu erkennen und ihnen in einer unterstützenden Umgebung Ausdruck zu verleihen

# 03

# Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Psychogeriatric verfügt der Psychologe über die beruflichen Fähigkeiten, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.





“

*Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein,  
die neuen diagnostischen und therapeutischen  
Verfahren in der Psychogeriatric zu beherrschen"*



## Allgemeine Kompetenzen

---

- ♦ Wissen, wie man das Alter in die globale Situation des Menschen einordnet
- ♦ Die durch das Alter hervorgerufenen Veränderungen auf körperlicher, psychologischer und sozialer Ebene beurteilen können
- ♦ Theorien und Modelle entwickeln können, die den Zusammenhang zwischen Alter und Persönlichkeitsveränderungen erklären
- ♦ Den Studenten alle Forschungen und Technologien zur Verfügung zu stellen, die es ermöglichen, die Mehrheit der älteren Menschen gesund zu erhalten, in all ihren Dimensionen
- ♦ Über angemessene Modelle und Kenntnisse verfügen, um die Rolle der älteren Menschen in der Familie im 21. Jahrhundert verstehen
- ♦ Beherrschung der physiologischen und neurologischen Veränderungen, die im Alter auftreten
- ♦ Über ein Arsenal an psychosozialen Interventionen verfügen, um die klinische Erfahrung des Alters zu lindern
- ♦ Verständnis, Beherrschung und Interaktion mit pharmakologischen Behandlungen im Alter aus psychologischer Sicht
- ♦ Entwicklung des Berufs mit Respekt für andere Angehörige der Gesundheitsberufe, Erwerb von Fähigkeiten zur Teamarbeit
- ♦ Die Notwendigkeit erkennen, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, mit besonderem Schwerpunkt auf eigenständigem und kontinuierlichem Lernen von neuem Wissen
- ♦ Entwicklung der Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Forschung auf dem Gebiet seines Berufes





## Spezifische Kompetenzen

---

- ♦ Ein umfassendes Verständnis des Alterns in der Entwicklung des Menschen
- ♦ Wissen, dass das Altern das Ergebnis eines Prozesses von unendlicher Komplexität ist
- ♦ Respekt als Gegenmittel zu den Problemen, die das Altern mit sich bringt, zu betrachten
- ♦ Sich der Werte bewusst sein, die mit dem Älterwerden verbunden sind
- ♦ Die Bedeutung von Erfahrungen in der Gesellschaft erkennen und stärken
- ♦ Erkennen und Unterscheiden zwischen Gesundheit und Krankheit im Alter
- ♦ Wissen, wie man den körperlichen Zustand älterer Menschen effektiv beurteilen kann
- ♦ Die klinische Anamnese bei älteren Menschen in angemessener Weise erheben
- ♦ Kenntnis der grundlegenden Elemente der körperlichen Routineuntersuchung
- ♦ Kenntnis der wichtigsten durchzuführenden Analysen und ihrer normalen und abnormalen Werte
- ♦ Beherrschen der wesentlichen neurologischen Untersuchungsmanöver und -techniken
- ♦ Einbeziehung der psychischen Untersuchung in die Anamnese des älteren Menschen
- ♦ Bestimmung der grundlegenden lebenswichtigen Elemente im Alter
- ♦ Kenntnisse über die kognitive Bewertung im Alter besitzen
- ♦ Das soziale Organigramm zu erhalten, das als Netzwerk für die Person fungiert
- ♦ Die Zugehörigkeit des Probanden zu Gruppen herausfinden und bewerten
- ♦ Die Auffassung der Person von Freundschaft und wie viele Freunde sie im Moment hat
- ♦ Bestimmen, auf welche Weise die Freundschaftsbeziehungen entstanden sind und wie viele Freunde die Person in ihrem Leben hatte
- ♦ Identifizierung und Beschreibung des wirtschaftlichen Hintergrunds der Person
- ♦ Bewertung und Erkennung der aktuellen und alten Beziehungen, die die Person in ihre Biografie einbringt
- ♦ Ermitteln, wie stark die Person im Moment sozial eingebunden ist
- ♦ Den Grad der körperlichen Alterung der Person einschätzen und feststellen
- ♦ Informationen über die körperliche Aktivität während des gesamten Lebens der Person einholen
- ♦ Analyse der Autonomie in der Bewegung
- ♦ Herausfinden der Fähigkeit der Person, zu reisen oder sich zu bewegen
- ♦ Bewertung der motorischen Koordination
- ♦ Beschreibung des Grades der Müdigkeit oder körperlichen Ermüdung der Person
- ♦ Analyse der täglichen Aktivitäten
- ♦ Herausfinden, wie viel Zeit die Person mit Lesen verbringt
- ♦ Bewertung der Fähigkeit der Person, flexibel oder starr zu sein
- ♦ Feststellung des Kreativitätsniveaus der Person
- ♦ Erkennen der Fähigkeit der Person, ein Gespräch zu führen
- ♦ Herausfinden, ob er/sie Win-Win-Beziehungen hat
- ♦ Erwerb und Beherrschung von Kenntnissen der Persönlichkeitsforschung und der Auswirkungen des Alterns auf die Persönlichkeitsforschung
- ♦ Untersuchung der Rolle älterer Menschen in der heutigen Gesellschaft
- ♦ Kennenlernen, Entdecken und Beherrschen der aktuellen Forschungslinien in der Psychogeriatric

- ♦ Bewältigung der negativen Persönlichkeitsveränderungen, die im Alter auftreten
- ♦ Die positiven Persönlichkeitsveränderungen, die im Alter auftreten, meistern
- ♦ Wissen, wie sich Persönlichkeitsstörungen auf das Leben von älteren Menschen auswirken
- ♦ Beherrschung des Wissens über das Auftreten und die Folgen schizoider Persönlichkeitsstörungen im Alter
- ♦ Wissen darüber, wie sich Persönlichkeitsstörungen mit zunehmendem Alter verschlimmern oder verbessern
- ♦ Beherrschung und Verständnis der Dimensionen der Gesundheit
- ♦ Bewertung der Auswirkungen des Alters auf die Erhaltung von Zeit und Raum
- ♦ Die Auswirkungen des Alters auf den kognitiven Abbau verstehen und beherrschen
- ♦ Die Familie der Person bewerten und kennenlernen
- ♦ Wissen, wie man Konflikte zwischen den Generationen erkennt
- ♦ Die Beziehung zur Stammfamilie herausfinden
- ♦ Die soziale Organisation der Familie der Person herausfinden und beschreiben
- ♦ Kenntnis, Verständnis und Beherrschung der Regulierungsprozesse im Familienleben der Person
- ♦ Die Dysfunktionalität der Familie der Person herauszufinden
- ♦ Kenntnis und Beherrschung der grundlegenden Elemente der funktionalen Familie im Alter
- ♦ Die Grenzen des Familienlebens der Person erkennen und bewältigen
- ♦ Wissen, wie man sich auf die spezifischen Probleme der Familie der Person konzentrieren kann





- ♦ Die Ideologie der Familie berücksichtigen
- ♦ Die Fähigkeit der Familie zur Veränderung herausfinden und erkennen
- ♦ Bewertung der Flexibilität der Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Familie des älteren Menschen
- ♦ Beschreibung, wo die Macht im familiären Kern der Person liegt
- ♦ Herausfinden, wie sich der Ruhezustand auf die Person auswirkt
- ♦ Bewertung des Grades der Abhängigkeit der Person
- ♦ Bewertung der Fähigkeit der Person, depressiv zu werden
- ♦ Die Lebensqualität der Familie und der Person ermitteln
- ♦ Die Veränderungen im zentralen Nervensystem kennen und beschreiben
- ♦ Den Grad der Müdigkeit im Leben der Person beurteilen und kennen
- ♦ Beobachtung und Feststellung des Grades der Langeweile im Leben der Person
- ♦ Bewertung und Feststellung des Grades oder der Möglichkeit des Selbstmordes der Person
- ♦ Die Gruppenpsychotherapie kennen, verstehen und beherrschen
- ♦ Geriatrische Psychopharmakologie kennen, verstehen und handhaben
- ♦ Beherrschung und Verständnis der pharmakokinetischen Veränderungen bei älteren Menschen
- ♦ Die Auswirkungen von Benzodiazepinen auf ältere Menschen beschreiben und verstehen

# 04

## Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Fachleute aus der Psychogeriatric, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

*Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren im Bereich der Psychogeriatric kennen“*

## Leitung



### Dr. Anasagasti, Aritz

- Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie durch die EFPA am CEP-Gesundheitszentrum in Bilbao
- Präsident des Emotional Network
- Masterstudiengang in Psychologie begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- Spezialist für Psychogeriatric
- Urheber der häuslichen Intervention
- Mitglied der Baskischen Vereinigung für Gestalttherapie
- Psychotherapeut für reziproke Interaktion
- Spezialist für neurodegenerative Erkrankungen an der Universität des Baskenlandes
- Verantwortlich für die IT-Entwicklung von Emotionsmanagement und -behandlung bei älteren Menschen

## Koordinator



### Dr. Aguado Romo, Roberto

- Fachpsychologe mit Spezialisierung auf klinische Psychologie
- Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie
- Leitung der Zentren für Begutachtung und Psychotherapie in Madrid, Bilbao und Talavera de la Reina
- Autor von Zeitlich begrenzte Psychotherapie
- Forscher bei CerNet, Emotional Network und Europäisches Netzwerk für zeitlich begrenzte Psychotherapien

## Professoren

### Dr. Fernández Sánchez, Ángel

- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie durch die EFPA
- ♦ Gesundheitspsychologe Masterstudiengang in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Direktion des Zentrums für Bewertung und Psychotherapie in Madrid
- ♦ Verantwortlicher Tutor der Abteilung für Psychodiagnose und psychologische Intervention der CEP
- ♦ Autor der TEN-Technik
- ♦ Studienleitung des Masterstudiengangs in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialist für klinische Hypnose und Entspannung

### Dr. Martínez-Lorca, Manuela

- ♦ Promotion in Psychologie an der Universität von Castilla-La Mancha
- ♦ Gesundheitspsychologin Dozentin in der Abteilung für Psychologie an der UCLM
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien
- ♦ Spezialistin für klinische Hypnose und Entspannung

### Dr. Roldan, Lucia

- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Spezialistin für kognitive Verhaltensintervention
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Expertin für energotherapeutische Interventionen

### Dr. Otero, Veronica

- ♦ Europäische Fachpsychologin für Psychotherapie am Gesundheitszentrum CEP in Bilbao
- ♦ Leitung des Bereichs für Kinder und Jugendliche bei PTL in der CEP von Bilbao
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialistin für Kinder und Jugendliche

### Dr. Zabala-Baños, Maria Carmen

- ♦ Promotion in Psychologie an der Universität von Castilla la Mancha
- ♦ Gesundheitspsychologin Masterstudiengang in Klinischer und Gesundheitspsychologie
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialistin für psychosoziale und berufliche Rehabilitation im Bereich der psychischen Gesundheit
- ♦ UCLM Europäische Fachpsychologin für Psychotherapie EFPA
- ♦ Spezialistin für klinische Hypnose und Entspannung

# 05

## Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten Spaniens entwickelt, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung bewusst sind, um bei Patienten mit psychischen Erkrankungen oder psychischen Störungen eingreifen zu können, und die sich für einen qualitativ hochwertigen Unterricht unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.





“

*Dieser Private Masterstudiengang in  
Psychogeriatric enthält das vollständigste  
und aktuellste wissenschaftliche  
Programm auf dem Markt“*

## Modul 1. Das Alter aus anthropologischer Sicht

- 1.1. Von Cicero bis Marañón
- 1.2. Altern, ein Prozess von unendlicher Komplexität
- 1.3. "Altwerden ist die einzige Möglichkeit, lange zu leben", Auber
- 1.4. Kulturanthropologie und "Respekt" als Definitionsmerkmal für ältere Menschen
- 1.5. Geschichte des Altersbegriffs
- 1.6. Untersuchung des Alters aus der Perspektive der Psychogeriatric und Psychogerontologie

## Modul 2. Bewertung von Gesundheit und Krankheit im Alter

- 2.1. Körperliche und geistige Gesundheit im Alter
- 2.2. Körperliche Beurteilung
  - 2.2.1. Anamnese
  - 2.2.2. Allgemeine körperliche Untersuchung
  - 2.2.3. Analysen
  - 2.2.4. Neurologische Untersuchung
  - 2.2.5. Andere Untersuchungen
- 2.3. Psychologische Bewertung
  - 2.3.1. Anamnese
  - 2.3.2. Lebensgeschichte
  - 2.3.3. Kognitive Bewertung
  - 2.3.4. Bewertung von Gedächtnis und Aufmerksamkeit
  - 2.3.5. Verhaltensbeurteilung
  - 2.3.6. Bewertung der häufigsten psychischen Störungen im Alter
- 2.4. Soziale Bewertung
  - 2.4.1. Gemeinsame Nutzung sozialer Netzwerke
  - 2.4.2. Mitgliedschaft in der Gruppe
  - 2.4.3. Wie viele Freunde haben Sie im Moment?
  - 2.4.4. Wie viele Freunde haben Sie in der Vergangenheit gehabt?
  - 2.4.5. Finanzielle Leistungsfähigkeit
  - 2.4.6. Aktuelle und frühere Beziehungen
  - 2.4.7. Soziales Engagement
- 2.5. Körperliche Alterung

- 2.6. Körperliche Aktivität
  - 2.6.1. Autonomie in der Bewegung
  - 2.6.2. Fähigkeit zu reisen oder umzuziehen
  - 2.6.3. Motorische Koordination
  - 2.6.4. Grad der Müdigkeit und Erschöpfung
  - 2.6.5. Aktivitäten des täglichen Lebens
- 2.7. Geistige Aktivität
  - 2.7.1. Lesefähigkeit
  - 2.7.2. Möglichkeit, einen Chat zu führen
  - 2.7.3. Flexibilität/Rigidität in der Argumentation
  - 2.7.4. Kreativität im Alter
- 2.8. Aktivität zur Problemlösung
  - 2.8.1. Konversationsfähigkeiten
  - 2.8.2. Beendigung des Monologs
  - 2.8.3. Einfühlungsvermögen
  - 2.8.4. Konfliktlösung
  - 2.8.5. Ermöglichung von Win-Win-Beziehungen

## Modul 3. Alterung aus Persönlichkeitsmerkmalen

- 3.1. Persönlichkeitsstudien und Theorien über den Prozess des Alterns
- 3.2. Rolle und soziale Dynamik des älteren Menschen
- 3.3. Erfahrungen und aktuelle Forschung zur Psychogeriatric
- 3.4. Negative Veränderungen der Persönlichkeit
  - 3.4.1. Egozentrik
  - 3.4.2. Abhängigkeit
  - 3.4.3. Dogmatismus
  - 3.4.4. Steifheit
  - 3.4.5. Intoleranz
  - 3.4.6. Ungehorsam
  - 3.4.7. Pessimismus
  - 3.4.8. Ungeduld
  - 3.4.9. Respektlosigkeit
  - 3.4.10. Unsicherheit
  - 3.4.11. Rüde
  - 3.4.12. Asozial

- 3.5. Positive Veränderungen der Persönlichkeit
  - 3.5.1. Aufrichtigkeit
  - 3.5.2. Gelassenheit
  - 3.5.3. Unbekümmtheit
  - 3.5.4. Diskretion
  - 3.5.5. Offenheit
  - 3.5.6. Großzügigkeit
  - 3.5.7. Zärtlichkeit
  - 3.5.8. Ehrlichkeit
  - 3.5.9. Bescheidenheit
  - 3.5.10. Freundlichkeit
  - 3.5.11. Sicherheit
  - 3.5.12. Verständnis
- 3.6. Welche Auswirkungen haben Persönlichkeitsstörungen im Alter?
- 3.7. Forschung über Persönlichkeitsstörungen im Alter
  - 3.7.1. Schizoide Persönlichkeitsstörung
  - 3.7.2. Abhängige Persönlichkeitsstörung
  - 3.7.3. Zwanghafte Persönlichkeitsstörung
  - 3.7.4. Narzisstische Persönlichkeitsstörung
  - 3.7.5. Paranoide Persönlichkeitsstörung
- 3.8. Der Prozess des Alterns verstärkt oder verschlimmert Persönlichkeitsstörungen
- 3.9. Situation bei der Untersuchung und Bewertung von Persönlichkeitsstörungen im Alter

#### Modul 4. Gesundheit im Alter

- 4.1. Überblick über die Dimensionen der Gesundheit
- 4.2. Psychische und emotionale Gesundheit
  - 4.2.1. Bewahrung der Beziehung zwischen Zeit und Raum
  - 4.2.2. Aufrechterhaltung des Kurzzeitgedächtnisses
- 4.3. Gewohnheiten und kognitiver Stil
- 4.4. Emotionale Schemata
- 4.5. Grundbedürfnisse realisiert
- 4.6. Resilienz
- 4.7. Bewahrung der Biografie
- 4.8. Geistige Flexibilität und Einsatz von Humor
- 4.9. Körperliche Gesundheit
  - 4.9.1. Süchte
  - 4.9.2. Chronische Krankheiten
  - 4.9.3. Vorgeschichte der Krankheit
- 4.10. Frühere Gesundheitsversorgung
- 4.11. Stresslevel
- 4.12. Soziale Gesundheit

#### Modul 5. Altern und Familie

- 5.1. Was ist die Familie?
  - 5.1.1. Lebenszyklus der Familie
  - 5.1.2. Geselligkeit in der Familie
  - 5.1.3. Neue Konflikte zwischen den Generationen
  - 5.1.4. Kernfamilie
  - 5.1.5. Die moderne Familie
  - 5.1.6. Soziale Organisation der sexuellen Beziehungen
- 5.2. Regulierungsprozesse des Familienlebens
  - 5.2.1. Familiäres Temperament
  - 5.2.2. Identität der Familie

- 5.3. Der Prozess der Entwicklung und des Wachstums der Familie
  - 5.3.1. Sandwich-Generation
  - 5.3.2. Tupac-Amaru-Syndrom
  - 5.3.3. Alterung der Familie
- 5.4. Funktionierende Familie im Alter
  - 5.4.1. Unterstützende Anforderungen und Bedürfnisse
  - 5.4.2. Erziehungsfähigkeit
  - 5.4.3. Familiäre Verantwortung
- 5.5. Stabilität des Wandels und Platzierung der Autorität
- 5.6. Älterwerden in der Familie
  - 5.6.1. Die Familie und die Wichtigkeit, einen Beitrag zu leisten und produktiv zu sein
  - 5.6.2. Psychosoziale Aspekte der Familie
  - 5.6.3. Struktur
  - 5.6.4. Mechanismen der Wirkung
  - 5.6.5. Die Familie als soziales und gesundheitliches Netzwerk im Alter
  - 5.6.6. Die aktuelle Rolle des Alters in den Familien des 21. Jahrhunderts
- 5.7. Die Krise der 1970er Jahre
  - 5.7.1. Ruhestand
  - 5.7.2. Abhängigkeit
  - 5.7.3. Depression
- 5.8. Die Familie von heute und die Familie der Zukunft
- 5.9. Lebensqualität, Familie und Veränderungen im Alter
  - 5.9.1. Gesellschaft und Alterung
  - 5.9.2. Wie verändert sich unser Körper im Alter?
  - 5.9.3. Psychologie und Alter. Metapsychologie
- 5.10. In Zufriedenheit alt werden
- 5.11. Verwirklichung der Grundbedürfnisse im Alter





## Modul 6. Physiologische und neuropsychologische Veränderungen im Alter

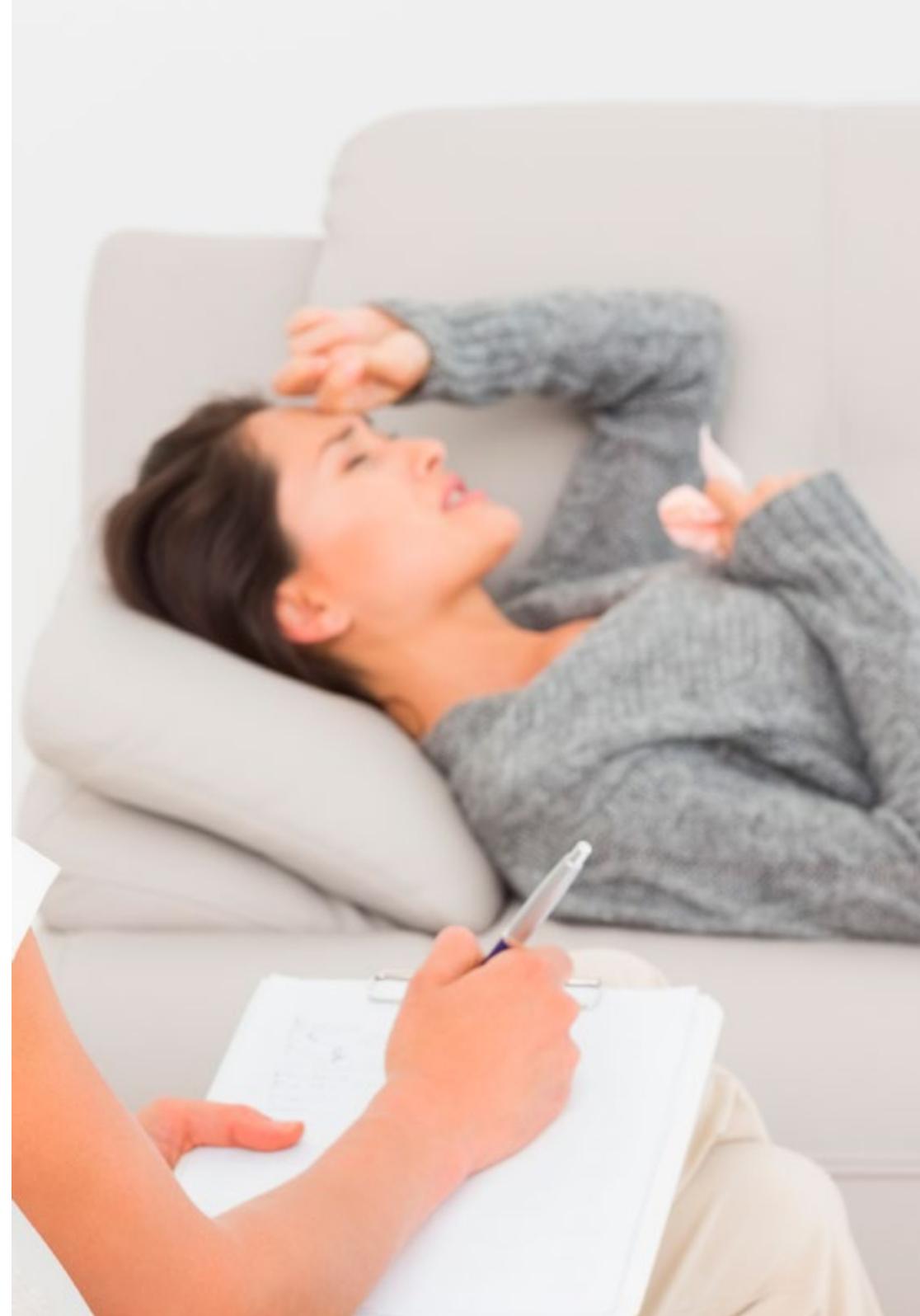
- 6.1. Veränderungen im zentralen Nervensystem
  - 6.1.1. Neuropsychologische und psychopathologische Veränderungen im Alter
  - 6.1.2. Merkmale des Alters, die die Drogenintervention beeinflussen
- 6.2. Psychopathologie und Neuropathologie bei Bewusstseins- und Wahrnehmungsstörungen bei älteren Menschen
  - 6.2.1. Biopsychosoziale Faktoren bei Lebensmüdigkeit
  - 6.2.2. Alltagsstress bei älteren Menschen
  - 6.2.3. Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis
  - 6.2.4. Hilflosigkeit
  - 6.2.5. Isolierung
  - 6.2.6. Einsamkeit
  - 6.2.7. Langeweile
  - 6.2.8. Vernachlässigung
  - 6.2.9. Selbstmord im Alter
- 6.3. Affektive Störungen im Alter
- 6.4. Schlafstörungen im Alter

## Modul 7. Psychotherapien und Interventionen der klinischen Psychologie im Alter

- 7.1. Gemeinsame und unterschiedliche Elemente in der Psychotherapie für ältere Menschen
- 7.2. Verschiedene Arten von Konflikten und Modellen zur Erklärung des Gesundheits- und Krankheitsverhaltens
- 7.3. Fähige Szenarien und motivierende Gespräche
- 7.4. Verhaltensänderung und zeitlich begrenzte Psychotherapie im Alter
- 7.5. Funktionsanalyse
- 7.6. Systemische Therapie
- 7.7. MRI: Problemorientierte Kurztherapie
- 7.8. BFTC: Lösungsfokussierte Kurztherapie
- 7.9. Familienskulptur
- 7.10. Metaphorisches Geschichtenerzählen
- 7.11. Rezepte: Heilungsrituale
- 7.12. Originalrezepte
- 7.13. Strategische Therapie und Konstruktivismus
  - 7.13.1. Bindung und Rahmung des älteren Patienten in der Psychotherapie

## Modul 8. Pharmakologische Intervention bei älteren Menschen

- 8.1. Geriatrische Psychopharmakologie
- 8.2. Gebrechlichkeit/Verwundbarkeit älterer Menschen
- 8.3. Polypharmazie bei älteren Menschen
- 8.4. Pharmakokinetische Veränderungen
  - 8.4.1. Verringertes Körperwasser
  - 8.4.2. Geringere Proteinbindung
  - 8.4.3. Längere Zeit bis zum Erreichen des maximalen Plasmaspiegels
  - 8.4.4. Größere Variabilität beim Erreichen stabiler Plasmaspiegel
  - 8.4.5. Reduzierter hepatischer Stoffwechsel
  - 8.4.6. Verminderte renale Clearance
  - 8.4.7. Risiko von Wechselwirkungen
  - 8.4.8. Neue Pharmakodynamik
- 8.5. Pharmakologische Behandlung von Angstzuständen bei älteren Menschen
  - 8.5.1. Benzodiazepine
  - 8.5.2. SSRIS
  - 8.5.3. Atypische NL
- 8.6. Pharmakologische Behandlung von Depressionen bei älteren Menschen
  - 8.6.1. SSRIS
  - 8.6.2. Nicht trizyklische Antidepressiva
  - 8.6.3. Doppelte Antidepressiva
- 8.7. Pharmakologische Behandlung der bipolaren Störung bei älteren Menschen
  - 8.7.1. Lithium
  - 8.7.2. Antikrampfmittel
- 8.8. Antikonvulsiva
- 8.9. Medikamente gegen Unruhe bei älteren Menschen
- 8.10. Pharmakologie der Verwirrung
- 8.11. Medikamente gegen Demenz
- 8.12. Medikamente gegen Beeinträchtigung
- 8.13. Pharmakologische Intervention bei Somatisierung



## Modul 9. Konzept des Stresses, damit verbundene menschliche Reaktionen und Folgen der kritischen Situation

- 9.1. Was ist Stress?
- 9.2. Biologie der Stressreaktion
- 9.3. Biochemie von Stress
- 9.4. Grundlegende Emotionen
- 9.5. Die Biologie des Stresses in einer kritischen Situation
- 9.6. Entwicklung der Stressreaktion
- 9.7. Psychologische Abwehrmechanismen im Zusammenhang mit der kritischen Situation
- 9.8. Selbstmanagement, Umgang mit den eigenen Emotionen
- 9.9. Proaktivität
- 9.10. Ein Klima des Vertrauens schaffen
  - 9.10.1. Die Bedeutung von Vertrauen
  - 9.10.2. Die vier Säulen des Vertrauens
- 9.11. Einfühlsames Zuhören
- 9.12. Angewandte Kommunikationsfähigkeiten
  - 9.12.1. Der Kommunikationsprozess
  - 9.12.2. Leitlinien für eine wirksame Kommunikation
  - 9.12.3. Häufige Fehler bei der Übermittlung von Informationen
  - 9.12.4. Häufige Fehler beim Empfang von Informationen
- 9.13. Repräsentationssysteme
- 9.14. Umgang mit schwierigen Diskussionen und Gesprächen
  - 9.14.1. Einführung
  - 9.14.2. Wer hat Recht, wer hat Recht?
  - 9.14.3. Gespräch über Emotionen
  - 9.14.4. Gespräch über die Identität
- 9.15. Effektiver Einsatz von Fragen

- 9.16. Paraphrasieren
- 9.17. Beeinflussungstechniken zur Überwindung von Widerständen
  - 9.17.1. Motivationsmanagement
  - 9.17.2. Strategien zur Erleichterung des Wandels
- 9.18. Ein kleines "Ja" bekommen
- 9.19. Über die Gegenwart und die Zukunft sprechen
- 9.20. Sich mit "Ich" Mitteilungen ausdrücken
- 9.21. Begleiten und Führen
- 9.22. Die Person dazu bringen, etwas zu tun



*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Masterstudiengangserfahrung zur Förderung Ihrer beruflichen Entwicklung"*

# 06

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



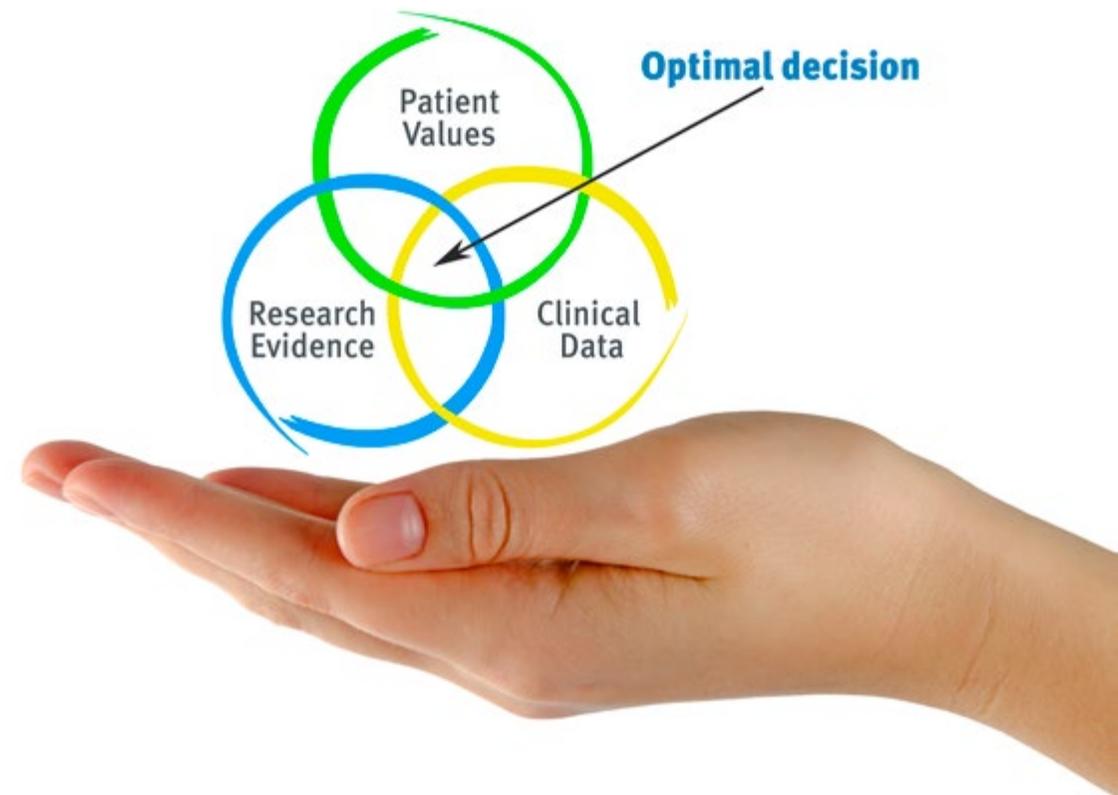
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

Bei TECH ergänzen wir die Harvard-Case-Methode durch die derzeit beste 100%ige Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



*Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik haben wir mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachgebieten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

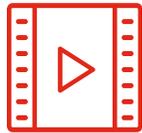
*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

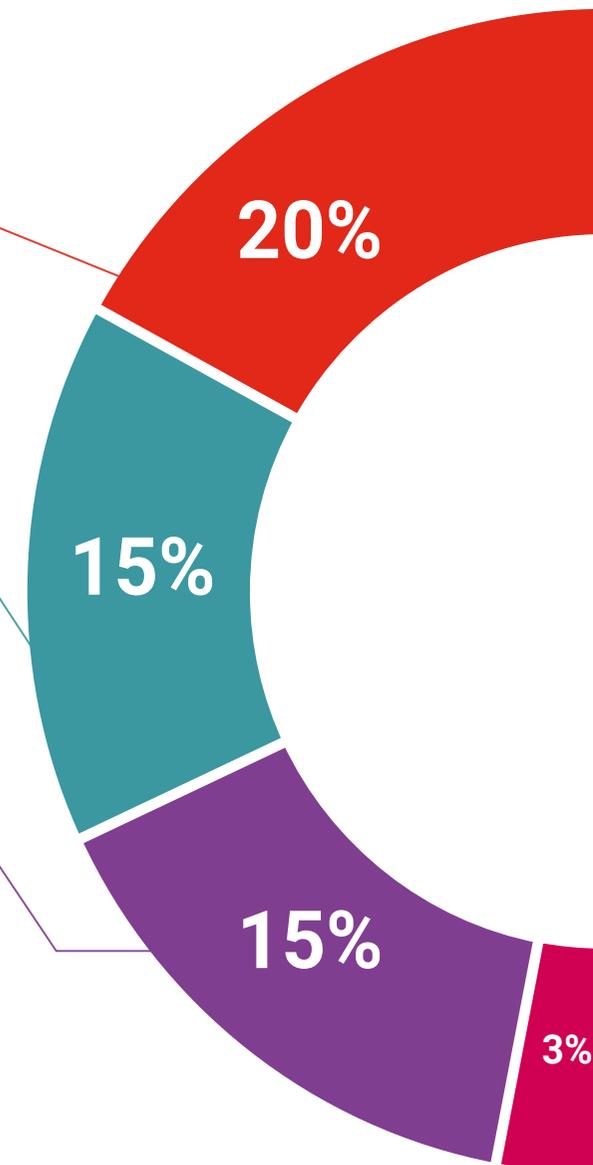
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

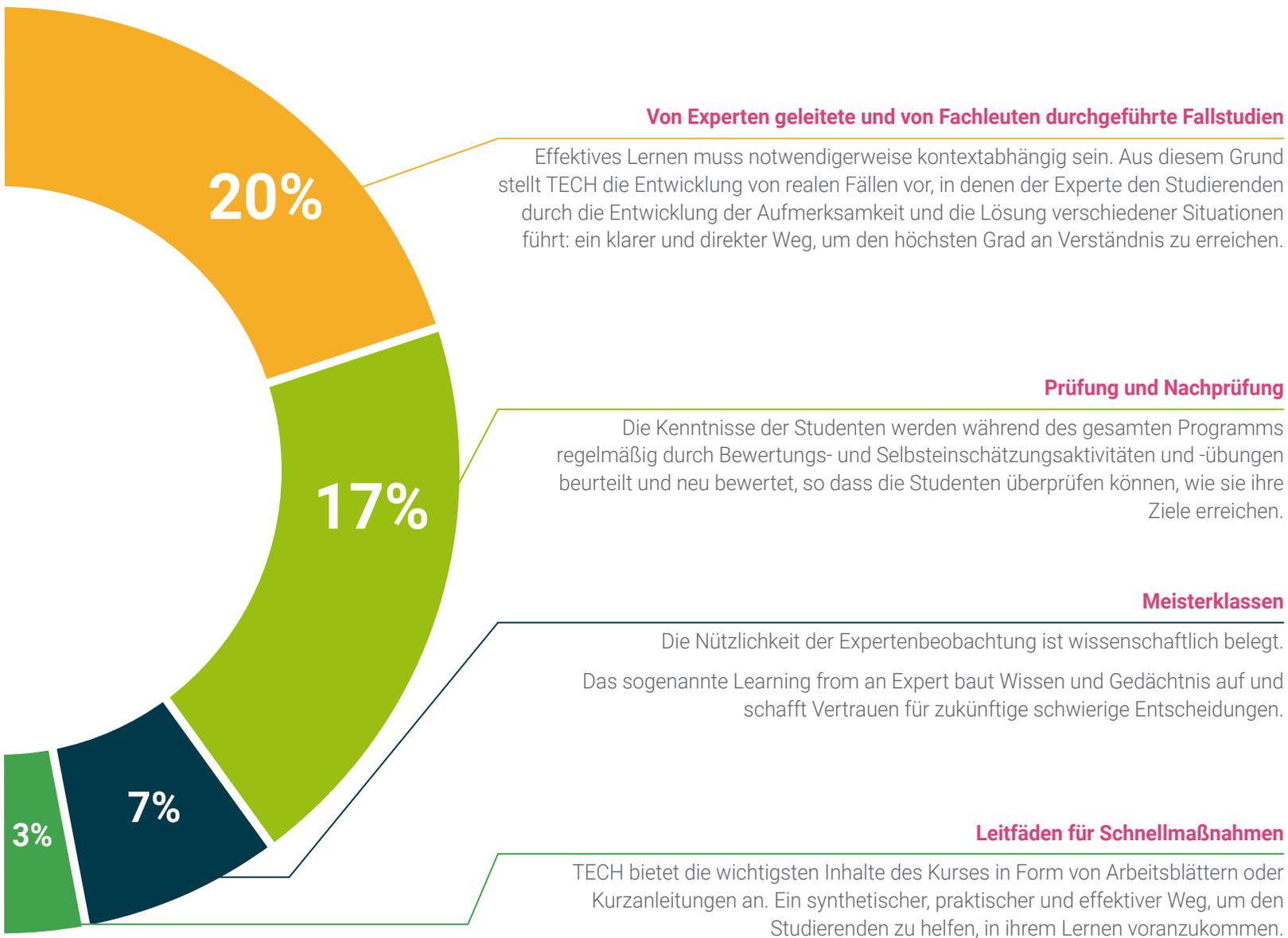
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





07

# Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Psychogeriatric garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne  
lästige Reisen oder Formalitäten"*

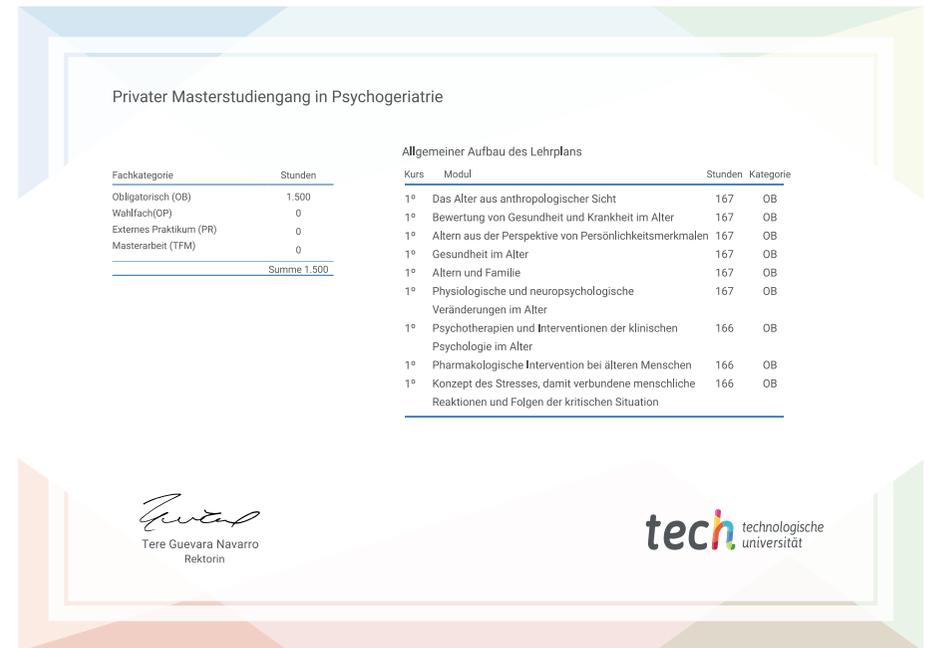
Dieser **Privater Masterstudiengang in Psychogeriatric** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Psychogeriatric**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

## Privater Masterstudiengang Psychogeriatric

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Privater Masterstudiengang Psychogeriatric

